

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens**1.1. Product identifier****Produktcode** 104622**Produktbezeichnung** EVERCOAT EVERGLASS EU**Other means of identification****Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)** F2T2-20Q2-400J-KX03**Reiner Stoff/Gemisch** Gemisch
Enthält Styrol**1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against****Empfohlene Verwendung** Füllstoffe. Nur für gewerbliche Verwendung.**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Andere als die empfohlenen Verwendungszwecke.**1.3. Details of the supplier of the safety data sheet****Importeur**
INDASA PT
P.O. Box 3005
3801-101 Aveiro, Portugal
Telephone: +(351) 234 303 600**Hersteller**
ITW Evercoat
6600 Cornell Road
Cincinnati, Ohio 45242
Telephone: 513-489-7600**Only Representative (OR)**
ITW Performance Polymers
Bay 150
Shannon Industrial Estate
Co. Clare
Ireland
V14 DF82
353(61)771500
353(61)471285
customerservice.shannon@itwpp.com**Weitere Informationen siehe****E-Mail-Adresse** Info@evercoat.com**Telefonnummer, wenn kein Notfall vorliegt** +1 (513) 489-7600 or (800) 729-7600**1.4. Emergency telephone number****24-Stunden-Notruf** CHEMTREC: 1-800-424-9300
INTERNATIONAL: 1-703-527-3887**24-Stunden-Notruf - §45 - (EG) 1272/2008**

Europa	112
Österreich	01 406 43 43
Belgien	070 245 245
Dänemark	+ 45 8212 1212
Finnland	0800 147 111/ 09 471 977
Frankreich	+33 (0)1 45 42 59 59

Deutschland	112 / 16117
Irland	01 809 2166
Italien	0382-24444
Niederlande	+31 (0)88 755 8000
Norwegen	22 59 13 00
Polen	112
Portugal	+351 800 250 250
Slowenien	112
Spanien	+34 91 562 04 20
Schweden	112
Schweiz	145
Großbritannien	111
Bulgarien	+359 2 9154 233
Kroatien	+3851 2348 342
Zypern	1401
Tschechische Republik	+420 224 919 293/ +420 224 915 402
Estland	16662/ (+372) 7943 794
Griechenland	(003) 2107793777
Ungarn	+36 80 201 199
Island	543 2222
Lettland	+371 67042473
Liechtenstein	01 406 43 43
Litauen	+370 (85) 2362052
Luxemburg	(+352) 8002 5500
Rumänien	+40213183606
Slowakei	+421 2 5477 4166
Malta	112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Regulation (EC) No 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3 - (H226)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2 - (H361)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 1 - (H372)

2.2. Label elements

Enthält Styrol



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

EUH208 - Enthält 1,2,3,6-Tetrahydrophthalsäureanhydrid Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.

P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO₂, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Unbekannte akute Toxizität

15.30971 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.

15.30971 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität.

15.30971 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit kindersichere Verschlüsse. Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise.

2.3. Other hazards

Es liegen keine Informationen vor.

Informationen zur endokrinen

This product does not contain any known or suspected endocrine disruptors.

Störung

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH registration No.	EC No (EU Index No)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Specific concentration limit (SCL)	M-Factor	M-Factor (long-term)
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	15 - 40	[4]	238-877-9	[C]	-	-	-
Styrol 100-42-5	10 - 30	01-211945786 1-32-XXXX	202-851-5	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 2 (H361d) STOT SE 3 (H335) STOT RE 1 (H372) Flam. Liq. 3 (H226) Aquatic Chronic 3 (H412)	::	-	-
1,2,3,6-Tetrahydropht halsäureanhydrid 85-43-8	0.1 - 1	01-211948667 9-14-XXXX	201-605-4	Eye Dam. 1 (H318) Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1 (H317)	-	-	-

				Aquatic Chronic 3 (H412)			
Siliciumdioxid 7631-86-9	<0.1	[4]	231-545-4	[C]	-	-	-

Der Stoff ist gemäß REACH nicht registrierungspflichtig - Hinweise

HINWEIS [4] - Dieser Stoff ist gemäß den Bestimmungen von Artikel 2(7)(a) und Anhang IV von REACH von der Registrierung befreit

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Hinweise

[C] - Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten und/oder biologischen Grenzwerten

Full text of H- and EUH-phrases: see section 16

Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Styrol 100-42-5	1000	2000	11.7	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
1,2,3,6-Tetrahydronphthalsäureanhydrid 85-43-8	5410	2000	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Siliciumdioxid 7631-86-9	7900	5000	58.8	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Description of first aid measures

Allgemeine Empfehlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt rufen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Symptome

Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Brenngefühl.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Extinguishing media

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO ₂). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.
Großbrand	ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
Ungeeignete Löschmittel	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.
---	--

5.3. Advice for firefighters

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für zur Brandbekämpfung	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenruckschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.
--	--

Sonstige Angaben Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Environmental precautions

Umweltschutzmaßnahmen	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
------------------------------	--

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

Methoden für Rückhaltung	Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.
---------------------------------	--

Verfahren zur Reinigung	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.
--------------------------------	---

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich

reinigen.

6.4. Reference to other sections

Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Precautions for safe handling

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Allgemeine Hygienevorschriften

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern.

7.3. Specific end use(s)

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Control parameters

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 1.0 fiber/cm ³ TWA: 6.0 mg/m ³ TWA: 3.0 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³
Styrol 100-42-5	-	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m ³ STEL 80 ppm STEL 340 mg/m ³	TWA: 25 ppm TWA: 108 mg/m ³ STEL: 80 ppm STEL: 346 mg/m ³ *	STEL: 215.0 mg/m ³ TWA: 85.0 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 430 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 1080 mg/m ³ K*
Siliciumdioxid 7631-86-9	TWA 0.1 mg/m ³ respirable fraction	TWA: 4 mg/m ³	-	TWA: 0.1 mg/m ³	-

Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	TWA: 2.0 mg/m ³	TWA: 0.3 fiber/cm ³	-	TWA: 0.5 fiber/cm ³ TWA: 2 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³
Styrol 100-42-5	-	TWA: 100 mg/m ³ Ceiling: 400 mg/m ³ * H*	Ceiling: 25 ppm Ceiling: 105 mg/m ³ H*	TWA: 20 ppm TWA: 90 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 200 mg/m ³ A*	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 430 mg/m ³
Siliciumdioxid 7631-86-9	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ TWA: 4.0 mg/m ³	-	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ TWA: 0.05 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Germany TRGS	Germany DFG	Griechenland	Ungarn
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	TWA: 1.25 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	-	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³
Styrol 100-42-5	TWA: 23.3 ppm TWA: 100 mg/m ³ TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 46.6 ppm STEL: 200 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³ *	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m ³ Ceiling / Peak: 40 ppm Ceiling / Peak: 172 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 425 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 1050 mg/m ³	TWA: 86 mg/m ³ STEL: 50 mg/m ³
Siliciumdioxid 7631-86-9	-	TWA: 4 mg/m ³	TWA: 4 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	-
Chemische Bezeichnung	Irland	Italy MDLPS	Italy AIDII	Lettland	Litauen
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 0.8 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 2.4 mg/m ³	-	TWA: 2 mg/m ³	-	TWA: 2 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³
Styrol 100-42-5	TWA: 85 mg/m ³ TWA: 20 ppm STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m ³	-	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³	* TWA: 20 ppm TWA: 90 mg/m ³ TWA: 10 ppm STEL: 50 ppm STEL: 200 mg/m ³
Siliciumdioxid 7631-86-9	TWA: 6 mg/m ³ TWA: 2.4 mg/m ³ STEL: 18 mg/m ³ STEL: 7.2 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	-	TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³	-
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	-	TWA: 0.25 mg/m ³	TWA: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ STEL: 4 mg/m ³	TWA: 4 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³
Styrol 100-42-5	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 105 mg/m ³ STEL: 37.5 ppm STEL: 131.25 mg/m ³	STEL: 100 mg/m ³ TWA: 50 mg/m ³
Siliciumdioxid 7631-86-9	-	-	TWA: 0.75 mg/m ³	TWA: 1.5 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³	-
Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³	-	-	TWA: 2 mg/m ³
Styrol 100-42-5	TWA: 20 ppm STEL: 40 ppm	TWA: 12 ppm TWA: 50 mg/m ³ STEL: 35 ppm STEL: 150 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m ³ 40: STEL ppm 172: STEL mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 172 mg/m ³
Siliciumdioxid 7631-86-9	TWA: 0.05 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³	-	-	TWA: 4 mg/m ³	-
Chemische Bezeichnung	Schweden		Schweiz		Großbritannien
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	NGV: 2 mg/m ³ NGV: 1 mg/m ³		TWA: 3 mg/m ³		TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³

Styrol 100-42-5	NGV: 10 ppm NGV: 43 mg/m ³ Vägledande KGV: 20 ppm Vägledande KGV: 86 mg/m ³ *	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 430 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 1080 mg/m ³
1,2,3,6-Tetrahydronphthalsäurea nhydrid 85-43-8	: 0.005 mg/m ³ Sensitizer	-	-
Siliciumdioxid 7631-86-9	-	TWA: 4 mg/m ³	TWA: 6 mg/m ³ TWA: 2.4 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 18 mg/m ³ STEL: 7.2 mg/m ³

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Tschechische Republik
Styrol 100-42-5	-	-	600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid - total) - at the end of exposure or end of work shift, in remote exposure - after several work shifts	20.0 µg/L - blood (Styrene) - about 16 hours after completion of the work shift 1.0 g/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - at the end of the work shift 240 mg/g Creatinine - urine (Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift 600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift; at chronic exposure in the middle of the working week	300 µmol/mmol Creatinine (urine - Mandelic acid end of shift) 400 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid end of shift) 600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic and Phenylglyoxylic acid end of shift)
Chemische Bezeichnung	Dänemark	Finnland	Frankreich	Germany DFG	Germany TRGS
Styrol 100-42-5	-	1.2	-	600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of shift) 600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 600 mg/g Creatinine - BAT (end of exposure or end of shift) urine 600 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after	600 mg/g Creatinine

Chemische Bezeichnung	several shifts) urine			
	Ungarn	Irland	Italy MDLPS	Italy AIDII
Styrol 100-42-5	600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid at end of workweek, end of shift) 450 µmol/mmol Creatinine (urine - Mandelic acid at end of workweek, end of shift)	400 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of shift) 0.2 mg/L (venous blood - Styrene end of shift)	-	40 µg/L - urine (Styrene) - end of shift 400 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid) - end of shift
Chemische Bezeichnung	Lettland	Luxemburg	Rumänien	Slowakei
Styrol 100-42-5	0.8 g/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - end of shift 0.55 mg/L - blood (Styrene) - end of shift	-	800 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - end of shift 300 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - beginning of next shift 100 mg/g Creatinine - urine (Phenylglyoxylic acid) - end of shift 0.55 mg/L - blood (Styrene) - end of shift 0.02 mg/L - blood (Styrene) - beginning of next shift	600 mg/g creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglycolic acid after all work shifts) 600 mg/g creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglycolic acid end of exposure or work shift)
Chemische Bezeichnung	Slowenien	Spanien	Schweiz	Großbritannien
Styrol 100-42-5	600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift; for long-term exposure: at the end of the work shift after several consecutive workdays	400 0.2	600	-

8.2. Exposure controls

Derived No Effect Level (DNEL) - Workers Es liegen keine Informationen vor

Derived No Effect Level (DNEL) - General Public Es liegen keine Informationen vor.

Predicted No Effect Concentration (PNEC) Es liegen keine Informationen vor.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen.

Handschutz Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

Handschuhe			
Kontaktdauer	PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
	Schutzhandschuhe aus Nitril tragen, Neoprenhandschuhe, Polyvinylalkohol, Viton™	0.4 mm	<8 Hours

Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Atemschutz Respirator must conform to standard EN 14387.

Allgemeine Hygienevorschriften

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.	
Aussehen	Blau / Grün, Paste.	
Farbe	Blau / Grün	
Geruch	Aromatisch	
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor	
Property	Values	Bemerkungen • Method
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Siedepunkt / Siedebereich	145 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine bekannt
Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Keine Daten verfügbar	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt	49 °C	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Zersetzungstemperatur		Keine bekannt
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
pH (als wässrige Lösung)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Viskosität, kinematisch		Keine bekannt
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Water solubility	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar	
Dichte	1494.2 g/L	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Partikeleigenschaften		
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor	
Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor	
Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung	50.3 g/L	2004/42/IIB (b) (250)

9.2. Sonstige Angaben 50.3 g/L

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Entzündbare Flüssigkeiten 49 °C

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale
Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reactivity**

Reaktivität Stabil.

10.2. Chemical stability

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung

Keine.

Ja.

10.3. Possibility of hazardous reactions

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Conditions to avoid

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Incompatible materials

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Hazardous decomposition products

Gefährliche Zersetzungprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Information on likely routes of exposure

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. (auf der Basis der Bestandteile).

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.

Hautkontakt Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile).

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinale Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarröhö führen. (auf der Basis der Bestandteile).

Symptoms related to the physical, chemical and toxicological characteristics

Symptome Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

Numerical measures of toxicity

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 90,011.7868 mg/kg

ATEmix (Einatmen von Dämpfen) 71.80 mg/l

Unbekannte akute Toxizität

15.30971 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.

15.30971 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität.
 15.30971 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Oral LD50	Dermal LD50	Inhalation LC50
Styrol	= 1000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	= 11.7 mg/L (Rat) 4 h
1,2,3,6-Tetrahydrophthalsäureanhydrid	= 5410 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	-
Siliciumdioxid	= 7900 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	> 58.8 mg/L (Rat) 4 h

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Hautreizungen. Kann Hautreizungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder Haut Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten.

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als reproduktionstoxisch aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Styrol	Repr. 2

STOT - einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - wiederholter Exposition Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H372 - Schädigt folgende Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: hearing organs.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxicity**Ökotoxizität**

Die Umweltverträglichkeit des Produkts ist nicht umfassend untersucht.

Chemische Bezeichnung	Algae/aquatic plants	Fish	Toxicity to microorganisms	Crustacea
Talk (asbestfaserfrei)	-	100: 96 h Brachydanio rerio g/L LC50 semi-static	-	-
Styrol	0.15 - 3.2: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 0.46 - 4.3: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 0.72: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 1.4: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	19.03 - 33.53: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 3.24 - 4.99: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 58.75 - 95.32: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 6.75 - 14.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	-	3.3 - 7.4: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
1,2,3,6-Tetrahydrophthal säureanhydrid	65.7: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	100: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static	-	-
Siliciumdioxid	440: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	5000: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 static	-	7600: 48 h Ceriodaphnia dubia mg/L EC50

12.2. Persistence and degradability**Persistenz und Abbaubarkeit** Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.**12.3. Bioaccumulative potential****Bioakkumulation** Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Styrol	2.95

12.4. Mobility in soil**Mobilität im Boden** Es liegen keine Informationen vor.**12.5. Results of PBT and vPvB assessment****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung** Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT).

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Talk (asbestfaserfrei)	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Styrol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
1,2,3,6-Tetrahydrophthalsäureanhydrid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Siliciumdioxid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften**Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.**12.7. Other adverse effects**

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Waste treatment methods

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten	Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstechen, oder schweißen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Hinweis:

Diese Informationen sind nicht dazu gedacht, alle spezifischen aufsichtsbehördlichen Informationen zu diesem Produkt zu vermitteln. Die Transportklassifizierungen können je nach Containervolumen variieren und durch je nach Region oder Land unterschiedliche Vorschriften beeinflusst werden. Es liegt in der Verantwortung des Transportunternehmens, alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen bezüglich des Transports des Materials einzuhalten.

IATA

14.1 UN number or ID number	UN3269
14.2 Ordnungsgemäße	Polyesterharz-Kit
Versandbezeichnung	
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Packing group	III
Beschreibung	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, III
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	

IMDG

14.1 UN number or ID number	UN3269
14.2 Ordnungsgemäße	Polyesterharz-Kit
Versandbezeichnung	
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, III
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	

RID

14.1 UN/ID-Nr	UN3269
14.2 Ordnungsgemäße	Polyesterharz-Kit
Versandbezeichnung	
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, II
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	

ADR

14.1 UN number or ID number	UN3269
14.2 Ordnungsgemäße	Polyesterharz-Kit
Versandbezeichnung	
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, II
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Tunnelbeschränkungscode	E

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Talk (asbestfaserfrei) - 14807-96-6	RG 25
Styrol - 100-42-5	RG 84
Siliciumdioxid - 7631-86-9	RG 25

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Niederlande

Karzinogen, mutagene oder reproduktionstoxische Wirkungen

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der Karzinogene	Niederlande - Liste der Mutagene	Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine
Styrol	-	-	Development Category 2

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Styrol - 100-42-5	75.	-
1,2,3,6-Tetrahydronaphthalensäureanhydrid - 85-43-8	75.	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC)

Chemische Bezeichnung	EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC)
Talk (asbestfaserfrei) - 14807-96-6	Pflanzenschutzmittel

Biocidal Products Regulation (EU) No 528/2012 (BPR)

Internationale Bestandsverzeichnisse EINECS/ELINCS

Erfüllt

Legende:

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

15.2. Chemical safety assessment

Stoffsicherheitsbericht Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
 H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmatartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
 H335 - Kann die Atemwege reizen
 H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
 H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien

vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Agency for Toxic Substances and Disease Registry (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency ChemView Database

European Food Safety Authority (EFSA)

EPA (Environmental Protection Agency)

Acute Exposure Guideline Level(s) (AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act

U.S. Environmental Protection Agency High Production Volume Chemicals
 Food Research Journal
 Hazardous Substance Database
 International Uniform Chemical Information Database (IUCLID)
 Japan GHS Classification
 Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
 NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health)
 National Library of Medicine's ChemID Plus (NLM CIP)
 National Library of Medicine's PubMed database (NLM PUBMED)
 National Toxicology Program (NTP)
 New Zealand's Chemical Classification and Information Database (CCID)
 Organization for Economic Co-operation and Development Environment, Health, and Safety Publications
 Organization for Economic Co-operation and Development High Production Volume Chemicals Program
 Organization for Economic Co-operation and Development Screening Information Data Set
 World Health Organization

Überarbeitet am 09-Aug-2023

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Haftungsausschluss Illinois Tool Works Inc. geht davon aus, dass die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung korrekt sind. Illinois Tool Works Inc. übernimmt jedoch keine Garantie, weder ausdrücklicher noch stillschweigender Natur, für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Es obliegt dem Anwender, zu beurteilen, ob diese Informationen oder dieses Produkt für einen bestimmten Zweck und eine bestimmte Nutzung oder Anwendung geeignet sind. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind möglicherweise nicht gültig, wenn dieses Produkt in Kombination mit anderen Produkten oder in Prozessen verwendet wird, für die es nicht gedacht ist. Illinois Tool Works Inc. lehnt jegliche Haftung für Folgeschäden oder beiläufig entstandene Schäden jeder Art ab, einschließlich etwaiger entgangener Gewinne aus dem Verkauf oder der Nutzung dieses Produkts. Stellen Sie durch Kontaktaufnahme mit uns oder einen Besuch auf unserer Website sicher, dass Ihnen die aktuelle Version dieses Datenblatts vorliegt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

EU SDS version information - EGHS

UL release:
 GHS Revision 7
 2023 Q1

Europa

Post GHS Wizard classification change

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 1
Kategorie 1 hearing organs.	

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar H315 - Verursacht Hautreizungen H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H318 - Verursacht schwere Augenschäden H319 - Verursacht schwere Augenreizung H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen H335 - Kann die Atemwege reizen H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Chemische Bezeichnung	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Specific concentration limit (SCL)
Talk (asbestfaserfrei)	[C]	
Styrol	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 2 (H361d) STOT SE 3 (H335) STOT RE 1 (H372) Flam. Liq. 3 (H226) Aquatic Chronic 3 (H412)	::
1,2,3,6-Tetrahydronphthalsäureanhydrid	Eye Dam. 1 (H318) Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	
Siliciumdioxid	[C]	

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Französische RG-Nummer
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	RG 25
Styrol	100-42-5	RG 84
Siliciumdioxid	7631-86-9	RG 25

Storage class (TRGS 510)

Storage class 3

Gehalt der
flüchtigen
organischen
Verbindung